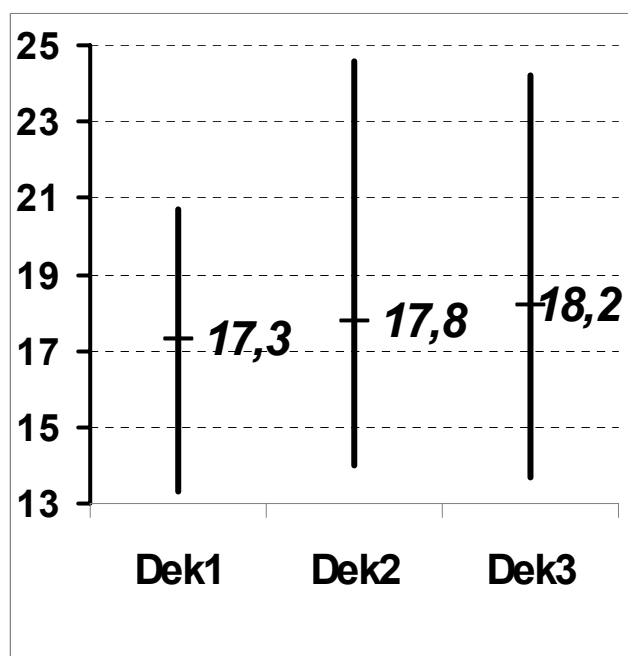


September 2007: Regenreich und trübe

An 15 Regentagen fielen in Tempelhof 79,2 l/qm. Das sind 174% des Normalwertes. Bisher waren außer April alle Monate dieses Jahres zu feucht. Die Niederschlagssumme seit Januar ist höher als sonst im gesamten Jahr. Die Sonne schien insgesamt 139 Stunden oder 87% ihrer üblichen Dauer. Sechs Tage waren trübe. An sechs heiteren Tagen schien die Sonne länger als neun Stunden. Die MAX-Temperaturen in Tempelhof überstiegen ihren langjährigen Wert 19,0 °C nur an sechs Tagen. Am wärmsten war es am 17.09. mit 24,6 °C. Die Monatsmitteltemperatur lag 0,8 K unter dem langjährigen Wert 14,6 °C.

In den Gärten blühten Efeu, Knöterich, Knöterich, Clematis und Fette Henne. Wer Phacelia zur geeigneten Zeit gesät hatte, konnte sich an der Spättracht erfreuen. Die Herbstzeitlose, die auf Grund ihres Namens eine besondere Phase im Jahresablauf markiert, begann wie folgt zu blühen: Ruhleben 7.9., Marzahn 13.9., Zehlendorf 25.9. Am Monatsende waren die Völker überwiegend noch in Brut und trugen Pollen und Nektar ein. *Kißmann*



Spannweiten der täglichen MAX-Temperaturen in Tempelhof